



BAD TEINACH-ZAVELSTEIN

Aktuell

Mitteilungsblatt

Diese Ausgabe 13, 26. März 2025 erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Umwelthelden gesucht – Aktion „Saubere Landschaft“



Die Aktion soll in diesem Jahr am Freitag, 04. April,
sowie Samstag, 05. April 2025, durchgeführt werden.



25. April bis 04. Mai
Ausgabe- und
Rücknahmestelle: Teinachtal-
Touristik Bad Teinach

Umwelthelden gesucht – Aktion „Saubere Landschaft“

Von der Stadt Bad Teinach-Zavelstein wird seit vielen Jahren zusammen mit der Grundschule, der Karl-Georg-Haldenwang-Schule, den Vereinen, Feuerwehrrabteilungen und Teilen der Bevölkerung in vorbildlicher Weise die Aktion „Saubere Landschaft – Umwelthelden gesucht“ durchgeführt. Die Aktion soll in diesem Jahr am Freitag, 4. April, sowie Samstag, 5. April 2025, durchgeführt werden, weil unsere Landschaft erneut in beträchtlichem Umfang verschmutzt ist. Es ist geradezu eine Provokation, wie mit Vorsatz und Gleichgültigkeit Müll jeglicher Art in der freien Landschaft weggeworfen oder an den Straßenrändern entsorgt wird.

Im Rahmen der Konzeption gegen den „wilden Müll“ wurde vom Umweltausschuss des Kreistages befürwortet, die Gemeinden bei den „Frühjahrsaktionen“ zu unterstützen. Die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw stellt wieder Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und unterstützt die Aktion durch einen Vergütungszuschuss.

Die Durchführung der Aktion liegt in den bewährten Händen einiger freiwilliger Helfer, die in den einzelnen Stadtteilen die Einsätze leiten und dafür sorgen, dass der eingesammelte Müll zur Abfuhr bereitgestellt wird. Es wäre schön, wenn sich wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bereithalten würden, die Aktion „Saubere Landschaft“ zu unterstützen. Wer mithelfen möchte, sollte sich zu den nachfolgend aufgeführten Zeitpunkten an den angegebenen Orten einfinden:

Bad Teinach	Feuerwehrmagazin	Freitag	4. April 2025 17:00 Uhr
	Schwarzwaldverein, Feuerwehr, Fischerfreunde, Narrenzunft		
Zavelstein	Sportheim	Freitag	4. April 2025 17:30 Uhr
	Sportverein		
	Marktplatz	Freitag	4. April 2025 17:30 Uhr
	Schwarzwaldverein, Sängerebene		
Rötenbach	Feuerwehrmagazin	Freitag	4. April 2025 17:30 Uhr
	Feuerwehrrabteilung Rötenbach		
	Schützenhaus	Freitag	4. April 2025 18:00 Uhr
	Schützenverein		
Sommenhardt/ Kentheim	Feuerwehrgerä- tehaus Som./Zav.	Freitag	4. April 2025 17:30 Uhr
	Schützenverein, Feuerwehrrabteilung Sommenhardt/Zavelstein		
Schmieh	Magazin Schmieh	Samstag	5. April 2025 10:00 Uhr
	Dorfgemeinschaft Waldhufendorf Schmieh		
Emberg	Feuerwehrmagazin	Samstag	5. April 2025 9:00 Uhr
	Rötenbach Jugendfeuerwehr		

Jede/jeder freiwillige Helfer/Helferin sollte sich mit Arbeitskleidung und gutem Schuhwerk ausrüsten, Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt. Am Ende der Aktion erhält jeder/jede Teilnehmer/Teilnehmerin ein Trinkgeld. Das Trinkgeld kann jedoch nur für Teilnehmer über 6 Jahre gewährt werden.

Es muss unser gemeinsames Anliegen sein, dass unsere Landschaft einen sauberen Eindruck macht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Markus Wendel
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Vollsperrung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Schmieh und Würzbach

Die Forstbehörde des Landkreises Calw informiert über anstehende Verkehrseinschränkungen im Rahmen notwendiger Holzern- und Verkehrssicherungsarbeiten im Stadtwald Bad Teinach-Zavelstein. Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Schmieh und Würzbach wird im Zeitraum von Mittwoch, 26. März bis einschließlich Samstag, 29. März, ab dem Ortsausgang Schmieh **bis zum Abzweig nach Emberg** voll gesperrt.

Die Forstbehörde bittet die Verkehrsteilnehmenden um Beachtung und Verständnis. Für Rückfragen steht das Landratsamt Calw, Abt. Forstbetrieb und Jagd, unter der Telefonnummer 07051 160-682 oder per E-Mail an 22.info@kreis-calw.de gerne zur Verfügung.

Teinachtal-Touristik

Wanderwelten Teinachtal: Landgasthof Löwen Oberhaugstett mit besonderem Wanderservice erfolgreich als ausgezeichnete Wandergastgeber rezertifiziert



Vanessa Lotz-Kijak, zertifizierte Prüferin des deutschen Wanderverbands (Teinachtal-Touristik) und Karl-Friedrich Blaich (Landgasthof Löwen)
Fotos: Vanessa Lotz-Kijak

Die Wanderwelten Teinachtal können sich weiterhin auf ihre ausgezeichneten Wandergastgeber verlassen. Kürzlich wurde der Landgasthof Löwen in Oberhaugstett bereits zum zweiten Mal erfolgreich von der Teinachtal-Touristik rezertifiziert und trägt somit weiterhin das Prädikat „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“. Herzlichen Glückwunsch an Familie Blaich für diesen Erfolg!

Die Auszeichnung erhalten Betriebe, die sich speziell auf die Bedürfnisse von Wanderern eingestellt haben und einen umfassenden Wanderservice bieten. Dazu gehören unter anderem:

- **Individuelle Tourenberatung:** Die Gastgeber kennen die Region wie ihre Westentasche und geben wertvolle Tipps zu Wanderwegen, Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.
- **Wanderkarten und Informationsmaterial:** Aktuelles Kartenmaterial und detaillierte Informationen zu den Wanderwegen stehen den Gästen zur Verfügung.
- **Trockenraum für Ausrüstung:** Nach einer anstrengenden Wanderung können die Gäste ihre Ausrüstung in einem speziellen Trockenraum aufbewahren.

- **Wandersnacks und Lunchpakete:** Für unterwegs richten die Gastgeber auf Wunsch schmackhafte Wandersnacks und Lunchpakete.
- **Hol- und Bringservice:** Auf Wunsch organisieren die Gastgeber einen Gepäckservice oder einen Hol- und Bringservice zu den Ausgangspunkten der Wanderwege.

Die Wanderwelten Teinachtal bieten ein abwechslungsreiches Wanderwegenetz mit zahlreichen Premiumwanderwegen und Qualitätswegen. Die zertifizierten Wandergastgeber wie der Löwen in Oberhaugstett sind der ideale Ausgangspunkt, um die Schönheit der Region in Wanderschuhen zu entdecken.



Geführte Wanderung in der Dunkelheit

ERLEBNISWANDERUNG
IM DUNKLEN WALD
MIT ROBERT ROLLER
28. März | 18:30 Uhr





Teinachtal-Touristik
Tel. 07053 / 9205040
E-Mail: info@teinachtal.de
www.teinachtal.de/events




Foto: pixabay

Sternblumen blühen in Gaugenwald – Herzliche Einladung zum „Sternblumenkaffee“ am 30. März

Zum Höhepunkt der Blüte lädt der Gaugenwald e. V. auf einen „Sternblumenkaffee“ in die Soziokulturelle Begegnungsstätte, dem ehemaligen Gaugenwalder Rathaus ab 11.00 Uhr ein.

Bei einem Spaziergang können sich die Besucher an der goldgelben Blütenpracht der wild wachsenden Sternblumen erfreuen. Ein Flyer weist den Besuchern den Weg zum etwa einstündigen, ausgeschilderten Rundgang durch den Ort. Er enthält interessante Informationen zu den Sternblumen und zur Ortsgeschichte. Man findet diesen in kleinen Kunststoffkästchen an der Bushaltestelle in der Wildparkstraße, an der Ecke Wildparkstraße/Müllerweg, am Rathaus und in der Altensteiger Straße/ Ecke Zwerenberger Straße.

Die kleine Gaugenwalder Dorfkirche steht ab circa 11:30 Uhr zum Besuch offen. Bei der Kirche handelt es sich um die kleinste in Württemberg, in der regelmäßig Gottesdienste stattfinden.



Foto: Gemeinde Neuweiler

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

- Schlüsselbund

Näheres dazu unter Tel. 07053 9205040, Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein.

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar 

In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch Ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

- **Gute Qualität.**
Keine Probleme
- **Qualität könnte besser sein.**
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden
- **Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! Hilfe?**

Veranstungshinweise

10 Jahre Kultur aus dem schwarzen Wald

28.03.
KoNi Zavelstein

Biene Maja

von Waldemar Bonsels

Wiesenabenteuer ab fünf Jahren.

Regionentheater aus dem schwarzen Wald

www.regionentheater.de

Tickets

Teinachtal

Baden-Württemberg

IBB

Stadtverwaltung

KOMMUNEN
—FUNK—

- Digitale Bürgerkommunikation -

Melden Sie sich schnell an und entscheiden Sie ganz individuell, über welche persönlichen Wunschthemen, mit welchem Kommunikationskanal und zu welcher Zeit Sie über Bad Teinach-Zavelstein informiert werden wollen.

Bürgermobil

Das Bürgermobil erreichen Sie unter der
Handy-Nr. 0172 9151871



Die Uhr wird umgestellt

Am Samstag, 29. März 2025, wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt und damit von Winter- auf Sommerzeit. Die Zeitumstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt.

Foto: Ramona/istock/Gettyimages

Jubilare

Herzlichen Glückwunsch

Am 30.03.2025 wird Frau Gisela Großmann-Mast 75 Jahre alt.

Landratsamt

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde der IBB-Stelle am 02. April 2025

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) findet am 02. April 2025 von 15:30 bis 17:00 Uhr im Gebäude der BruderhausDiakonie in der Badstraße 41 in 75365 Calw statt. Es handelt sich um eine offene Sprechstunde, welche auch ohne Anmeldung genutzt werden kann.

Die Ehrenamtlichen der IBB-Stelle sind auch unter der Rufnummer 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Was den Landwirt interessiert

Landfrauen



Die Jungen LandFrauen Calw laden ein zum Interaktiven Workshop: „Geschlechtervielfalt – Konstruktion von Weiblichkeit“

mit Isabelle Melcher und Marco Lange, beide Mitarbeiter*innen im Projekt „Fortbildung und Organisationsberatung zur Vielfalt von Geschlecht“

am Donnerstag, 03. April 2025 um 19:00 Uhr

Ort: Café „Alte Feuerwehr“ in Calw-Stammheim

Anmeldung über: jungelandfrauencalw@gmail.com oder per WhatsApp an 0162/9103819

Der Landfrauenverband Calw freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks der Landfrauen e. V. statt.

Interessant und informativ

Kostenlose Beratungsangebote im April für Frauen im Kreis Calw und Freudenstadt

„Jeder Tag bietet die Chance, Ihre beruflichen Träume zu verwirklichen!“, so Dorothea Sanwald, engagierte Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald. Sie lädt Frauen herzlich ein, sich inspirieren zu lassen und neue berufliche Wege zu entdecken.

Das umfassende und kostenfreie Beratungsangebot der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald unterstützt dabei, die eigenen Karriereziele zu erreichen und Leidenschaften zu leben.



Individuelle Beratung für Ihre berufliche Zukunft

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald stellt Frauen von Montag bis Freitag in den Räumen der Kontaktstelle in Nagold ein tägliches Beratungsangebot zur Verfügung.

Zusätzlich werden regelmäßige Beratungstage in Calw, Horb und Freudenstadt angeboten. In vertraulichen Einzelgesprächen von etwa einer Stunde erhalten Ratsuchende individuelle Unterstützung zu Themen wie:

- Wiedereinstieg in den Beruf
- Neuorientierung und berufliche Weiterbildung
- Existenzgründung
- Bewerbungs- und Arbeitsplatzsuche

Nutzen Sie die Chance

Die Expertinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald stehen Ihnen zur Seite, um gemeinsam konkrete Schritte zu planen und Ihre beruflichen Ziele zu verwirklichen.

Weit mehr als eintausend Frauen haben in den letzten Jahren das kostenlose Beratungsangebot wahrgenommen und somit ihre eigene berufliche Entwicklung selbst in die Hand genommen.

Beratungszeiten:

• Nächster Beratertag in Calw

02. April 10 - 13 Uhr

Volkshochschule Calw e. V., Alte Lateinschule,
Kirchplatz 3, 75365 Calw

Raum 31, 2. OG, Linker Treppenaufgang

• Nächste Beratertage in Horb

09. April 10 - 14 Uhr

Technologiezentrum Horb GmbH & Co. KG,
Geschwister-Scholl-Str. 10, Seminarraum 1.24, 1. OG,
72160 Horb a. N.

• Nächste Beratertage in Freudenstadt

29. April 10 - 14 Uhr, 2. OG

Technisches Rathaus,
Marktplatz 64, 72250 Freudenstadt, Besprechungszimmer

Wir laden alle interessierten Frauen ein, von diesem kostenfreien Angebot Gebrauch zu machen und sich für einen Beratungstermin anzumelden. Gemeinsam gestalten wir Ihre berufliche Zukunft!

Kontakt:

Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald Frau und Beruf Nordschwarzwald

Tel.: **07231 201 173**

E-Mail: frauundberuf@pforzheim.ihk.de

Termine sind nur nach Anmeldung möglich.

Mehr Informationen unter

www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Die Lizenzpresse unter der US-Besatzungsmacht

Onlinevortrag des Volksbundes

Am Dienstag, den 8. April 2025, um 19:00 Uhr, lädt der Volksbund Nordbaden und Nordwürttemberg zu einem Onlinevortrag der Historikerin Katherine Quinlan-Flutter ein. Unter dem Titel „Die Lizenzpresse unter der US-Besatzungsmacht in Nachkriegsdeutschland“ beleuchtet die Referentin die Presseentwicklung in den Besatzungszonen zwischen 1945 und 1949.

Interessierte können sich bis zum 7. April 2025, 12:00 Uhr, per E-Mail an bv-karlsruhe@volksbund.de anmelden, um den Zoom-Link zu erhalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden zugunsten des Volksbunds sind willkommen.

Der Vortrag bietet spannende Einblicke in die „Stunde Null der deutschen Presse“ und die Herausforderungen der Nachkriegszeit. Mehr Infos auf <https://nordbaden.volksbund.de/>

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von ihm gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation sieht der Volksbund es als seine Aufgabe an, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern.

Die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen einher mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. Dies alles mit dem Ziel, einen Beitrag für Frieden und Verständigung zu leisten. Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen.

Von Tür zu Tür für den Volksbund: Bei der Haus- und Straßensammlung wurden über 700.000 Euro gesammelt

Landesvorsitzender Guido Wolf MdL dankt Sammlern und Spendern

701.000 Euro – das ist das herausragende Ergebnis der Haus- und Straßensammlung in Baden-Württemberg für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im vergangenen Jahr. Im Bezirk Nordbaden, was die Fläche des Regierungsbezirkes Karlsruhe entspricht, wurden 131.710,19 € gesammelt.

Guido Wolf, MdL, Landesvorsitzender des Volksbundes, spricht allen Unterstützern – Sammlern und Spendern – seinen großen Dank aus: „Sie gehen von Tür zu Tür und von Mensch zu Mensch für den Volksbund – dieses Engagement ist für mich immer wieder überwältigend. Es ist genau dieses Engagement, das eine der tragenden Säulen des Volksbundes ist.“

Neben den vielen ehrenamtlichen Sammlern, Vereinsmitgliedern und Schülern, dankte Wolf insbesondere der Bundeswehr und den Reservisten, welche insgesamt 317.202 Euro gesammelt haben. „Soldaten und Reservisten“ sind für uns ein unverzichtbarer Partner und ich danke ihnen für die umfangreiche Unterstützung, die für uns so wichtig ist. Trotz der vielfältigen Anforderungen an die Bundeswehr haben die Soldaten für unsere wichtige Arbeit geworben und Spenden gesammelt.

„Eine herausragende Leistung“, so der Landesvorsitzende, „die uns aber auch gleichzeitig die große Herausforderung vor Augen führt, wie wir die Zukunft des Volksbundes und damit der Kriegsgräberfürsorge in der Zukunft auf eine dauerhaft sichere Grundlage stellen können.“

Der Volksbund hofft auch in den anstehenden Koalitionsverhandlungen Berücksichtigung zu finden. Die Zuwendungen des Bundes sind seit Jahren gedeckelt, und die Arbeit im Inland – insbesondere die europazentrierte Bildungs- und Jugendarbeit – wurde bislang nicht wie die Arbeit im Ausland gefördert.

Um die Arbeit an den Kriegsgräbern – die Pflege, das öffentliche Erinnern und Gedenken sowie die auf Friedensfähigkeit zielende Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit – zu finanzieren, ist der Volksbund daher zu einem großen Teil auf Spenden angewiesen. Nur dank der Spenden konnte auch im Jahr 2024 wieder Beachtliches geleistet werden. Jugendgruppen aus Baden-Württemberg haben zum Beispiel in Ungarn, Frankreich und Bulgarien deutsche Kriegsgräberstätten gepflegt. „Gerade im Angesicht des russischen Angriffskrieges in der Ukraine ist es wichtig, an den Gräber zum Frieden zu mahnen.“

Wirtschaftsministerium fördert Technologietransfer erneut mit rund zwei Millionen Euro für mehr Innovationskraft

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg setzt die Förderung von Technologietransfermanagerinnen und -managern in der zweiten Hälfte der Förderperiode 2021 – 2027 des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) fort. Mit einer Gesamtfördersumme von rund 2 Millionen Euro werden landesweit zehn Einrichtungen unterstützt, die insgesamt 15 Technologietransfermanagerinnen und -manager beschäftigen.

„Innovationen – seien es neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen – sind der Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus. „Die Technologietransfermanagerinnen und -manager leisten wertvolle Arbeit, indem sie vor allem unsere kleinen und mittleren Unternehmen im Land individuell bei der Umsetzung neuer Ideen unterstützen. Mit dieser neuen Förderrunde schärfen wir ihren Fokus: Sie sollen verstärkt



Unternehmen aktivieren, die bisher nicht oder nur wenig innovativ tätig waren“, so die Ministerin weiter.

Die geförderten Kammern und regionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen stammen aus allen Regionen Baden-Württembergs und bieten eine flächendeckende Beratungsleistung an. Ziel der Technologietransfermanagerinnen und -manager ist es, Unternehmen durch den Kontakt zu anderen Unternehmen oder zu Forschungseinrichtungen und den Transfer von Forschungsergebnissen aus der Wissenschaft in die Wirtschaft gezielt an Innovationsprojekte heranzuführen. Auf diese Weise unterstützen sie Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen und tragen so zur Stärkung des Innovationsstandorts Baden-Württemberg bei.

Vorgehensweise der Technologietransfermanagerinnen und -manager

Ein zentraler Bestandteil ihrer Arbeit ist daher die Anbahnung von Kooperationen zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen sowie die Vernetzung innerhalb der Wirtschaft. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt darauf, innovationsferne Unternehmen systematisch zu identifizieren und gezielt zur Innovationsstätigkeit zu ermutigen. Durch Technologiescouting oder den Aufbau digitaler Transferformate helfen sie Unternehmen, Innovationshemmnisse zu überwinden und nachhaltige Innovationsstrategien zu entwickeln.

Bereits in der ersten Hälfte der aktuellen EFRE-Förderperiode sowie in der vorangegangenen Periode 2014 – 2020 konnten über 30.000 kleine und mittlere Unternehmen von der Arbeit der Technologietransfermanagerinnen und -manager profitieren. Die neue Förderrunde setzt gezielt an den bisherigen Erfahrungen an und verstärkt die Innovationskraft der regionalen Wirtschaft.

Der EFRE in Baden-Württemberg

Um regionale Strukturförderung zu betreiben, erhält Baden-Württemberg in der Förderperiode 2021 – 2027 rund 279 Millionen Euro von der Europäischen Union aus dem EFRE. Das EFRE-Programm Baden-Württemberg ist an der Innovationsstrategie des Landes ausgerichtet und unterstützt die Schwerpunkte Zukunftstechnologien und Kompetenzen sowie Ressourcen- und Klimaschutz. Im Bereich des Wirtschaftsministeriums werden mit daraus finanzierten Projekten unter anderem anwendungsnahe Forschung und Entwicklung, Technologie- und Wissenstransfer, Vernetzungsaktivitäten und Unternehmensgründungen gestärkt.

Weitere Informationen zur Förderperiode 2021-2027: <https://2021-27.efre-bw.de/>

Weitere Informationen zu den Technologietransfermanagerinnen und -managern: <https://www.produktentwicklung.ihk.de/produktmarken/ttm-bw/>

Soziale Dienste

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr
giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157
Montag–Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:
lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de
Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817
Montag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag

Deutsches Rotes Kreuz



Herzliche Einladung zu unserem Seniorentagesausflug im Mai Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Calw e. V. Besuch Gradierwerk mit Führung, Kurpark und Wurstmarkt Bad Dürkheim am Donnerstag, 08.05.2025

Programm:

Unser Ausflugsziel im Mai ist die schöne Stadt Bad Dürkheim mit dem Besuch eines der Wahrzeichen der Stadt, des imposanten Gradierwerks (750 m langer Bau) direkt am wunderschönen Kurpark. Mit seinen elf Brücken und Wasserspielen ist der Kurpark schöner

denn je und der ideale Ort, um mit dem Gästeführer in die mondanen alten Zeiten einzutauchen

Der Gradierbau Bad Dürkheim (auch Saline genannt) wurde in der heutigen Form 1847-1850 errichtet und ist einer der längsten seiner Art in Deutschland.

Bei einer Führung „Von der Salzgewinnung zum Kurbad“ in und um den Gradierbau, lernen Sie seine wechselvolle und dramatische Geschichte kennen, vom Industriebauwerk zu einem der größten Freiluftinhalatorien Deutschlands. Gleichzeitig können Sie die positive Wirkung der Saline auf unser Bronchialsystem erleben und die tolle Kurparkanlage genießen.

Im Anschluss werden wir im weltberühmten Dürkheimer Riesenfass zum Mittagessen (im Reisepreis nicht enthalten) erwartet. Das Fass hat eine Länge von 15 m einen Durchmesser von 13,5 m und ein Volumen von 1,7 Millionen Litern Fassungsvermögen und ist das zweite Highlight des Tages.

Auf der Rückfahrt durch die Pfalz genießen Sie die herrliche Landschaft und zum Abschluss noch eine gute Tasse Kaffee und einen leckeren Kuchen, bevor wir das letzte Stück der Heimreise antreten.

Reisepreis: 90,00 € Busfahrt inkl. Eintritt Kurpark und Führung Gradierwerk, sowie 1x Kaffee und 1x Kuchen am Nachmittag.

Anmeldung unter der Telefon-Nummer: 07051 7009-3230.

Mehrere Zustiegsmöglichkeiten:

7:25 Uhr Neubulach,

Raiffeisenbank

7:45 Uhr Calw-Wimberg,

HST Altenheim

7:55 Uhr Calw,

HST Linde (City Center)

8:05 Uhr Stammheim,

HST Rathaus

8:15 Uhr Heumaden,

HST Bundesstraße

8:25 Uhr Althengstett,

HST Rathaus

Calwer Hospizgruppe

Trauerwanderung am Sonntag, 23.03.2025

Am **Sonntag, 23.03.2025** findet die erste Trauerwanderung der Calwer Hospizgruppe in diesem Jahr statt.



Treffpunkt:

10:30 Uhr

Neubulach-Altbulach

Parkplatz Friedhof Altbulach, Waldecker Straße 1

Bitte melden Sie sich an:

Telefonisch unter **0151-535 50 869**

Per E-Mail unter **calw@igsl-hospiz.de**

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Lederstr. 1, 75365 Calw

Tel: 0162/6093821

E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de

Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.

Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei

Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus
ist
am 03.04.2025
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen

Gemeinschaftsschule Neubulach

Lebensrettender Unterricht als Bestandteil des Unterrichtsalltags

Erste Hilfe kann Leben retten – wenn man weiß, wie es geht. Deshalb ist es der GMS ein besonderes Anliegen, dass alle Schülerinnen und Schüler über grundlegende Wiederbelebungsmaßnahmen Bescheid wissen. Nicht nur die Mitglieder des Schulsanitätsdienstes, sondern alle Jugendlichen sollen im Ernstfall sicher und kompetent handeln können. In Zusammenarbeit mit dem **DRK-Kreisverband Calw e.V.** fand im Rahmen des Programms „**Löwen retten Leben**“ ein Wiederbelebungstraining für die Klassenstufen 7 bis 10 statt.

Unter Anleitung professioneller DRK-Trainer lernten die Schülerinnen und Schüler in einer praktischen Schulung, wie sie in einer Notfallsituation handeln müssen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung stand das Training an speziellen Übungspuppen im Mittelpunkt. Dabei wurde die lebensrettende Formel eingeübt:

Prüfen, ob die betroffene Person ansprechbar ist und normal atmet.
Rufen – den Notruf 112 absetzen, um schnell professionelle Hilfe zu holen.

Drücken – eine durchgehende Herzdruckmassage mit 100 bis 120 Kompressionen pro Minute durchführen, bis der Rettungsdienst eintrifft.

„Wir sind überzeugt: Jeder Mensch kann im Notfall etwas bewirken“, betont Schulleiter Dr. Dominik Bernhart. „Uns ist es wichtig, dass Erste Hilfe nicht nur vom Schulsanitätsdienst beherrscht wird, sondern dass alle Schülerinnen und Schüler das nötige Wissen und die Handlungssicherheit erlangen.“ Die Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Calw ist dabei ein wertvoller Bestandteil des pädagogischen Konzepts der Schule.



Dass Wiederbelebungstrainings an Schulen sinnvoll sind, zeigen internationale Beispiele: In Skandinavien gehört das Reanimatortraining längst fest zum Schulalltag, wodurch die Überlebenschancen bei einem plötzlichen Herzstillstand dort deutlich höher sind als in Deutschland. Auch hierzulande sterben jährlich rund 70.000 Menschen an einem Herz-Kreislauf-Stillstand.

Die **GMS** setzt mit ihren **Leitsätzen „Wir alle können etwas bewirken“ und „Gemeinsam erreichen wir mehr“** genau dort an: Durch regelmäßige Schulungen werden Schülerinnen und Schüler selbst handlungsfähig und zu Multiplikatoren für eine Kultur des Helfens.

Die Schule bedankt sich herzlich beim **DRK-Kreisverband Calw e. V.** für die Zusammenarbeit und Unterstützung – ein weiteres Beispiel für die erfolgreiche Bildungskooperation, von der beide Seiten profitieren. Denn wer früh lernt, zu helfen, kann im entscheidenden Moment Leben retten.



Fotos: GMS

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Markus Wendel, 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Rathausstraße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de



NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde:

doccdirekt.de

Rufnummer für Krankentransporte:

Telefon 07051 19222

Pallicare Kreis Calw e. V.:

Telefon 07051 9661290

Allgemeine Bereitschaftspraxis am
Klinikum Calw

Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw

Sa., So., Feiertage: 10 – 18 Uhr

Kinder- und jugendärztliche

Bereitschaftspraxis

Krankenhaus Freudenstadt:

Karl-von-Hahn-Straße 120,

72250 Freudenstadt

Sa., So., Feiertage: 9 – 15 Uhr

Defibrillatoren

Aktuelle Standorte der Defibrillatoren in
Bad Teinach-Zavelstein:

- Freibad Bad Teinach, Teinachtal 24
- Ehemalige Verwaltungsstelle
Kentheim, Candidusstraße 14

- Ehemalige Verwaltungsstelle
Zavelstein, im Städle 21
- Mehrzweckgebäude Zavelstein,
Schulstraße 69
- Treff Sommenhardt/Moste,
Birkenwaldstraße 4
- Ehemalige Verwaltungsstelle Schmieh,
Hauptstraße 49
- Rathaus Bad Teinach
(Zugang zu den Öffnungszeiten)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter **0761 120 120 00 erhalten
Patient*innen** die Information, welche
Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren
Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes
Notdienst haben.

Notdienste der Apotheken

Mittwoch, 26.03.2025:

Spitzweg-Apotheke Calw

Friedhofstr. 21, 75365 Calw

Tel.: 07051 - 33 44

Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 27.03.2025:

Apotheke am Markt Altensteig

Poststr. 31, 72213 Altensteig

Tel.: 07453 - 36 50

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 28.03.2025:

Schlehengäu-Apotheke Gechingen

Hauptstr. 17, 75391 Gechingen

Tel.: 07056 - 9 64 77 70

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 29.03.2025:

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell

Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell

Tel.: 07052 - 13 85

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 30.03.2025:

Alte Apotheke Calw

Marktstr. 11, 75365 Calw

Tel.: 07051 - 21 33

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 31.03.2025:

Würmtal-Apotheke Merklingen

Kirchplatz 5, 71263 Weil der Stadt

Tel.: 07033 - 46 66 69 0

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 01.04.2025:

Apotheke am Rathaus Neuhausen

Pforzheimer Str. 24, 75242 Neuhausen

Tel.: 07234 - 98 00 94

Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 02.04.2025:

Stadt-Apotheke Neubulach

Calwer Str. 22, 75387 Neubulach

Tel.: 07053 - 60 00

Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

ÄRZTETAFEL

Weitere Ärzte

MEDNOS MVZ Wildberg

Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein

Dr. med. Ulrike Günther

Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag 07:30 – 11:30 Uhr

16:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 07:30 – 11:30 Uhr

Mittwoch 07:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag 07:30 – 11:30 Uhr

16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 07:30 – 11:15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg

Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und

0151 64618849

Sprechstunden:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr

16:00 – 19:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 19:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstraße 15,

Telefon 07053 8366

Behandlung nach Vereinbarung

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9:00 – 13:00 Uhr

15:00 – 17:30 Uhr

Mi., Fr. 9:00 – 13:30 Uhr

Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öff-

nungszeiten direkt bei ApoRegio:

www.aporegio.net oder

Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakoniestation Teinachtal

Hindenburgstraße 23,

75387 Neubulach-Liebelsberg

Tel. 07053-18895-0

E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Montag - Freitag, 08:00-12:00 Uhr

Montag-Donnerstag, 14:00 - 16:30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 07053-18895-51

Pflegedienstleitung

Elfi Messal

Telefon 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe

Danja Bürkle

Telefon 07053.18895-53

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich

eine Terminvereinbarung!



SPRECHSTUNDEN

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik

Hauptamt und Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:30 Uhr

Teinachtal-Touristik

Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt – Frau Anheuser	9292-21
Botendienste – Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung – Frau Huissel	9292-23
Bauamt – Herr Padubrin	9292-25
Bauamt/Friedhofsverwaltung – Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt/Ruhewald – Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt – Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise – Frau Huissel	9292-23
Standesamt – Frau Bittmann	9292-38
Flüchtlinge/Kindergärten – Frau Bäßner	9292-35
Stadtkämmerei – Herr Siegmund	9292-24
Stadtkämmerei – Frau Lutz	9292-27

Stadtkasse – Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse – Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse – Frau Schmidt	9292-37

Teinachtal-Touristik

Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Frau Lotz-Kijak	9205042
Frau Magenreuter	9205045
Frau Stricker	9205040

Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach	Tel. 0151-2845992
	Tel. 07053 920344
Kleinkindgruppe Zavelstein	Tel. 0151-6892920
Kindergarten Emberg	Tel. 07053 8769
Kindergarten Sommenhardt	Tel. 07053 8767
Kindergarten Zavelstein	Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Saskia Bräuner

Saskia.Braeuner@kreis-calw.de
Tel. 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler:

Tel. 07055 7377, Fax: 07055 928936
E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de

Musikschule Calw

Einladung

Familientag

Aurelius Sängerknaben Calw

Samstag, 12.04.2025

Wir laden herzlich ein!

- **14:00 Uhr** Chorkonzert in der Aula Calw mit allen Chorgruppen
- Bewirtung durch die Freunde der Aurelius Sängerknaben Calw e.V. (FAC) in und vor der Mensa des Hermann-Hesse-Gymnasiums

• Informationen unter www.aurelius.de











Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein

Wochenspruch aus Johannes 12, 24:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Mittwoch, 26. März 2025

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 27. März 2025

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche Bad Teinach
17.30 Uhr Mädelsjungchar in der Molke in Emberg

Freitag, 28. März 2025

15.00 Uhr Kids-Treff in der Molke in Emberg
17.30 Uhr Mädchenjungchar im Gemeindehaus Zavelstein
18.00 Uhr Bubenjungchar in der Kirche in Sommenhardt
19.30 Uhr Teenkreis in der Molke in Emberg

Samstag, 29. März 2025

19.00 Uhr Jugendtreff in der Molke in Emberg
20.00 Uhr Jugendbund im Gemeindehaus Zavelstein

Sonntag, 30. März 2025

(Opfer für Studienhilfe)
09.00 Uhr Gottesdienst in **Emberg** (Pfr. Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Bad Teinach** (Pfr. Moser)

Mittwoch, 02. April 2025

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus Zavelstein
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Zavelstein